

Programm/Auftaktveranstaltung

09.00-10.30 Uhr	Grundlegende Balintgruppentechniken 15 min Pause
10.45-12.15 Uhr	Balintgruppe mit anschließender Reflexion 60 min Pause
13.15-14.45 Uhr	Besonderheiten einer Führungskräftewerkstatt – fünf prototypische Szenen 15 min Pause
15.00-16.30 Uhr	Balintgruppe mit anschließender Reflexion 15 min Pause
16.45-17.15 Uhr	Feedbackrunde

Kursgebühr/Anmeldung/CME-Punkte

Die Kursgebühr von 300 EUR beinhaltet die Teilnahme am gesamten Programm (6 Blöcke à 50 EUR) sowie eine einfache Mittags- und Pausenverpflegung. Mit der Teilnahme können pro Termin 10 CME-Punkte erworben werden. Anmeldungen sind über unsere Webseite möglich oder können direkt an folgende E-Mail-Adresse gerichtet werden: ipc.ulm@uniklinik-ulm.de

Kontakt

Kompetenzzentrum für seelische Gesundheit am Arbeitsplatz (LPCU)
Kornhausgasse 9
89073 Ulm
www.lpcu.de
+49 (0)731 3799 150-0



Arbeitskreis

- Maximilian Baxendale, Wissenschaftlicher Mitarbeiter, LPCU, Soziologe, M.A.
- Priv.-Doz. Dr. med. Günther Bergmann, FA Innere und Psychosomatische Medizin, ehem. Vorsitzender der Deutschen Balint-Gesellschaft e.V., ehem. Äztl. Dir. Univ. Klinik Graz und Vorst. Univ. Klinik Göttingen, Heidelberg
- Prof. Dr. med. Harald Gündel, Ärztlicher Direktor, Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, LPCU Vorstand
- Priv.-Doz. Dr. med. Michael Hölzer, Chefarzt der Abmularz der Sonnenberg Klinik gGmbH, Fachklinik für Analytische Psychotherapie in Stuttgart, LPCU Vorstand
- Dr. med. Dorothea Mayer, Fachärztin für Arbeitsmedizin, Fachärztin für Innere Medizin, Endokrinologie, Werksärztin, Health and Safety Sindelfingen, Mercedes-Benz AG
- PD Dr. Eva Rothermund, OÄ für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie, Universitätsklinikum Ulm, Klinik für Psychosomatische Medizin und Psychotherapie
- Dr. med. Stephan Schlosser, Arbeitsmedizin - Innere Medizin, Landesvorsitzender VDBW Württemberg
- Dr. med. Peter Stammberger, Klinik für Psychosomatik und Psychotherapeutische Medizin, Klinikum Esslingen



Leiter-Schulung

Führungskräftewerkstätten nach dem Balint-Modell

Veranstaltungsort
Ulm

In Kooperation mit



ulm university universität
uulm



Mitglied der INTERNATIONAL BALINT FEDERATION (IBF)



Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V.
Berufsverband
Deutscher Arbeitsmediziner



Südwürttemberg

Gefördert von



Karl Schlecht
Stiftung



Sehr geehrtes Kollegium,

Arbeits- und Betriebsmediziner sehen sich immer häufiger mit psychosomatischen Themen zur Gesunderhaltung der Firmenangehörigen konfrontiert. Das LPCU bietet daher speziell für diese Zielgruppe zertifizierte Fort- und Weiterbildungen, um sie bei der Krankheitsprävention, Diagnostik und Indikationsstellung im Bereich psychosomatische Gesundheit zu unterstützen.

Psychosomatische Erkrankungen und krankheitsbedingte Arbeitsunfähigkeit resultieren nicht nur aus sich rasant verändernden Arbeitsbedingungen mit einem zunehmend verdichteten Arbeitsalltag und immer größeren Anforderungen an die Mobilität, Flexibilität und Produktivität. Vielfach sind es belastete zwischenmenschliche Beziehungen bzw. ungelöste psychosoziale Konflikte im Kontext von mangelnder Führungsexzellenz.

Führungskräfte sollten daher über eine außerordentliche Führungs- und Sozialkompetenz verfügen. In Verbindung mit gesundheitsfördernden Maßnahmen kann dadurch ein nachhaltiger Unternehmenserfolg sichergestellt werden. Veränderungen in Unternehmen können besonders gut durch Schulungen betrieblicher Schlüsselfiguren wie z.B. Vorstände, Geschäftsführer, Werksleiter, Personaler oder Arbeits- und Betriebsmediziner und deren vertrauensbildende Sensibilisierung für psychische und psychosomatische Erkrankungen erreicht werden. Über unser Schulungsangebot möchten wir Sie zur Leitung einer Führungskräftewerkstatt nach dem Balint-Modell befähigen. Gleichzeitig soll durch die aktive Teilnahme der Mitglieder unseres Arbeitskreises ein anerkanntes Schulungskonzept instituiert werden.

Ihr Arbeitskreis

Zielgruppe

Unser Fortbildungsangebot zum Leiter von Führungskräfte-Werkstätten nach dem Balint-Modell richtet sich an Arbeits- und Betriebsmediziner. Insbesondere an diejenigen, welche bereits an Kursen wie der „Psychosomatischen Grundversorgung“ bzw. der „Psychotherapie – fachgebunden“ teilgenommen haben.

Zielsetzung

Die Schulung soll Betriebsärzte sowohl ermutigen als auch befähigen innerbetriebliche Gruppen anzubieten und zu leiten, in denen Führungskräfte schwierige Kommunikationssituationen und konflikthafte Situationen ihres Arbeitsumfeldes besprechen können. Als Teilnehmende lernen Sie innerbetrieblich Führungskräfte in Fallbesprechungsgruppen anzuleiten und durch eine psychodynamisch-psychotherapeutisch informierte Gruppenmoderation zu unterstützen – nach dem Vorbild der Balint-Gruppen unter Adaptation an betriebliche Zwecke. Die praktische Schulung wird ergänzt durch Theorieteile.

Kooperation/Evaluation

Die Schulung wird in Zusammenarbeit mit der Deutschen Balint-Gesellschaft e. V. und dem Verband Deutscher Betriebs- und Werksärzte e.V. durchgeführt.

Dieses studienbegleitete Pilotprojekt zur Instituiierung eines anerkannten Schulungskonzeptes umfasst eine große (alle Teilnehmende) und kleine Feedbackrunde (Arbeitskreis) nach jeder Blockveranstaltung.



Themenschwerpunkte

- Balintgruppe – Grundlagen, Techniken, Perspektiven (Spiegelungsphänomene)
- Prototypische Szenen von Führungskräftewerkstätten: Wording and lessons learned
- Das Unbewusste in Unternehmen: Beziehungs- und Sachthemen
- Übertragung und Gegenübertragung
- Angst als „Drehscheibe“ im Konflikt
- Menschliche Grundbedürfnisse
- Abwehr zur Angstbewältigung: „Erscheinung und Wesen“
- Widerstände (Scham & Identität)
- Eigenständige Gruppendynamik
- Grundlagen der Kommunikation
- Führen & Führung
- Neue Arbeitsformen & Persönlichkeit

Termine

Die Fortbildung umfasst folgende sechs Termine (Änderungen vorbehalten). Der Veranstaltungsort ist Ulm.

- Samstag, 11. Dezember 2021 (Ort: UKU)
- Samstag, 15. Januar 2022
- Freitag, 25. März 2022
- Freitag, 29. April 2022
- Freitag, 24. Juni 2022
- Samstag, 16. Juli 2022

jeweils 9-17.15 Uhr